



**Hockeyverband Baden - Württemberg e.V.
Schiedsrichter- und Regelausschuss**

Bericht der aktuellen Schiedsrichtersituation im HBW

Jugendbereich:

Die Situation sieht ernüchternd aus. Die Statistik der Jugendschiedsrichterlizenzen zeigt einen Anstieg im Bereich der J Lizenzen um 80 SR - auf aktuell 450 Jugendschiedsrichter, jedoch reicht diese Anzahl nicht aus, um 6 Jugendendrunden im HBW zu besetzen !

Hauptgrund der Nichtbesetzung von 3 Endrunden, war die kurzfristige Absage von vielen Jugendlichen wg. Krankheit, Verletzung, Klausuren und angeblich vergessenen Geburtstagen im Familienkreis. Die restlichen Endrunden leiteten OL/RL oder BL Schiedsrichter – die eigentlich das ganze Jahr über sowieso pfeifen.

Der SRA musste des weiteren feststellen, dass der bisherige J-Pool mit 70 Jugendlichen überhaupt nicht existiert – nur 10 SR konnten tat. zu den Endrunden eingesetzt werden.

Jugendschiedsrichterlehrgänge 2008:

2008 fanden gerade einmal 2 Lehrgänge statt (Ma + LB). Der Lehrgang in LB musste sogar um einen Tag (mangels Teilnehmer) gekürzt werden.

Probleme beim Ablauf eines Lehrganges:

Eigentlich müssten die Vereine aufgrund unserer Richtlinien bereits **vor-ausgebildete** (Stellungsspiel/ Zeichengebung/Regelkunde) Jugendliche zu den Lehrgängen entsenden, damit der SRA auf den Lehrgängen **gezielt mit den SR arbeiten kann** (z.B. takt. Fouls/ Schlenzbälle / Bälle ins liegende Brett spielen usw.). Diese eigentliche Aufgabe des SRA ist gar nicht möglich, da wir bei den Lehrgängen damit beschäftigt sind, den Jugendlichen erst einmal das Stellungsspiel und die Zeichengebung beibringen müssen.

Hier geht wertvolle Zeit der Ausbildung verloren !!

Um die Situation im Jugendbereich zu verbessern wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, deren Aufgabe es ist, die HBW Endrunden mit Jugendlichen SR besetzen zu können.

Ich kann schon zum jetzigen Zeitpunkt sagen, dass der HBW **die Verantwortung zur Schiedsrichtergewinnung und die Pflicht zum Abstellen von Schiedsrichtern von den Vereinen gem. den SPO DHB + HBW einfordern wird !!**

Der HBW und der SRA **besitzen keine eigene SR** – diese stammen alle aus den Vereinen !!



Hockeyverband Baden - Württemberg e.V. Schiedsrichter- und Regelausschuss

Aktivenbereich:

Die Situation im Aktivenbereich verbessert sich langsam weiterhin in fast allen Bereichen:

1. Ansetzungen OL/RL – nur noch vereinzelte Spielabsagen gem. § 34 (2) DHB SPO
2. Strafen wg. Nicht antreten von SR gingen im vergl. zum Vorjahr um 50 % zurück
3. Erhöhung des B + A Pools um 10 Schiedsrichter (vergl. zum Vorjahr)
4. 2008 schafften Jens Peters, Andreas Sehr, Jan Richter, Angelika Köppen und Thomas Lange den Sprung in die Bundesliga.
5. In den DHB Nachwuchskader schafften es 2009 Tanja Hartmann, Andreas Lein und Tim Meissner.
6. Fast alle OL / RL Schiedsrichter konnten 2007/2008 auf Lehrgängen geschult werden

Negativ festzuhalten ist im Moment die Tatsache, dass fast alle großen Vereine im HBW (MHC, TSV Ma, HCH, HTC und der SVB) **nur sehr wenig** für die Schiedsrichterausbildung arbeiten und daher auch kaum Schiedsrichter für die OL/RL abstellen.

Laut Statistik ist festzustellen, dass viele kleine Vereine angefangen haben, Schiedsrichter auszubilden. Dazu gehören u.a. Tübingen, HCG, KTV, CEV, HCP, VFB, Gmünd usw..

Diese 7 „kleineren“ Vereine stellen aktuell **mehr SR für die OL/RL** (insgesamt 15 SR) ab, als die oben genannten **5 „großen“ Vereine** des HBW (insgesamt 10 SR).
Da stimmt das *Verhältnis* überhaupt nicht !!!

Fehlende Kommunikation SRA – Verein:

Ein Hauptproblem des SRA mit den Vereinen ist die Tatsache, dass der SRA keinen wirklichen Ansprechpartner für das Thema Schiedsrichter hat. Die Kommunikation über die Obleute funktioniert zum Teil gar nicht oder nur schlecht.

Dies zeigt sich an zwei Beispielen:

- Der SRA stellte den Vereinsschiedsrichterobleuten einen Regelfragepool incl. Den Antworten zur Verfügung mit dem Hinweis, dass aus diesem Fragepool die Regeltests gebildet werden. Es dauerte fast **ein ganzes Jahr**, bis alle Obleute den Regelpool an die Schiedsrichter oder die es werden wollen, weitergegeben haben !
- Thema Obleutetagung: Diese findet **jährlich** statt um wichtige Themen anzusprechen z.B. Regeländerungen (wird 2009 sehr wichtig !!), akt. Regelauslegungen, Rückblick auf die vergangenen Saisons, Hilfestellung für Obleute bei der SR Ausbildung, Erfahrungsaustausch.

2008 nahmen nur noch 13 Obleute von 32 Vereinen an der Sitzung teil !!!

Der SRA und der HBW wird die Vereine zur Schiedsrichterausbildung gem. § 10 Abs. 23 DHB SPO in die Pflicht nehmen. Geplant ist u.a., dass die Grundausbildung der SR durch den Schiedsrichterobmann durchgeführt werden muss, ansonsten werden Sanktionen wirksam.



**Hockeyverband Baden - Württemberg e.V.
Schiedsrichter- und Regelausschuss**

Wenn Sie diesen Bericht mit dem des Jahres 2007 vergleichen, erkennen Sie, dass 6 der 8 dort genannten Ziele erreicht wurden.

An den nicht erfüllten Zielen

- intensive Suche nach Jugendlichen, die Interesse am Pfeifen haben
- Besetzung aller HBW Jugendendrunden mit neutralen SR

sind wir auf die Mithilfe von allen Vereinen des HBW angewiesen. Der SRA ist nicht in der Lage jeden Verein zu besuchen um dort nach geeigneten Jugendlichen Schiedsrichterkandidaten zu suchen – **dies ist die Aufgabe aller Vereine des HBW !!**

Mit sportlichen Grüßen

**Daniel Gruss
Vorstand Schiedsrichter**

Bad Mergentheim, März 2009